

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/327/2020/V
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Dezernatsbüro V

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	15.02.2022	zurückgestellt	
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	15.03.2022	ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	03.05.2022	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert beschlossen	
Haupt- und Personalausschuss	18.05.2022	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	01.06.2022	Ja 41 Nein 00 Enthaltung 00 geändert beschlossen	

Titel:

Neufassung der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung

Beschluss:

Der Neufassung der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung wird zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Behindertengleichstellungsgesetz Sachsen-Anhalt, Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	Bekanntmachung

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☒	K01, K03, K04, K05
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☒	S04
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☒	M01, M02, M03, M04, M06, M07, M08, M09, M10, M11

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	☒
------------------------------------	-------------------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☒	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☒	
----------------------------------	-------------------------------------	--

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: [laufendes Jahr]

Produktkonto/Deckungskreis: [31520.5271900]

Haushaltsansatz: ☐

Haushaltsmittel verfügbar: [Ja]

Gesamtbetrag: ☐

Art der Finanzierung: [planmäßig]

Erhöhung um: ☐

Deckung aus: ☐

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Jens Krause
Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung

Anlage 1:

Für ein transparentes und rechtssicheres Verwaltungshandeln sind, für die auf der Grundlage gemäß § 15 der Hauptsatzung gebildeten nachfolgenden Beiräte-Seniorenbeirat; Beirat für Menschen mit Behinderung und Integrationsbeirat die geltenden Satzungen überprüft und jeweils neugefasst wurden.

Ziel der Neufassung der Satzungen für diese Beiräte ist es:

- inhaltsgleiche Regelungen zur Arbeitsweise der Beiräte im Verhältnis zur Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse zu schaffen;
- die Angleichung von Regelungen zu den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Beiräte unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes für die vertretenen Interessengruppen vorzunehmen;
- die Angleichung der Bestellung der Beiräte an die Wahlperioden des Stadtrates, das Wahlverfahren und Zusammensetzung der Beiräte zu vereinheitlichen;
- einheitliche Mindeststandards zur Arbeit der Beiräte auf kommunaler Ebene über eine Geschäftsordnung zu definieren;
- die Steigerung der Lesbarkeit der Satzungen zur Erhöhung der Zugänglichkeit für Involvierte und Dritte (nutzerorientierte Sprache) sowie die mehrsprachige Veröffentlichung sowie eine Veröffentlichung in Leichter Sprache herzustellen.

Gemäß dem Beschluss im Stadtrat am 01.06.2022 wurde die Satzung wie folgt geändert:

§4 (3) im 2. Textabsatz:

Alt: „je einem Stadtrat der zwei stärksten Fraktionen“

Neu: „zwei vom Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales zu bestimmende Stadträte“

Die Änderungen sind in der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung rot markiert.

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender